



16. Januar 2020

## FÖRDERPROGRAMM

# Förderaufruf „Lokale Ökonomie Altstadt Homberg (Efze)“

Förderung von Wirtschaftstreibenden in der südlichen Altstadt

Ziel des Programmes „Lokale Ökonomie Altstadt Homberg (Efze)“ ist die Steigerung der Attraktivität der südlichen Altstadt durch die gezielte Förderung der lokalen Wirtschaft, von Existenzgründungen und Neuansiedlungen kleinerer und mittlerer Unternehmen (KMU). Im Fokus steht dabei die Strukturhaltung, Strukturstärkung und insbesondere wirtschaftliche Belebung der Homberger Altstadt um Funktionsverlusten und Leerständen entgegenzuwirken. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des IWB-EFRE-Programms Hessen.

### Förderinformationen

- Fördergebiet: Südliche Altstadt (siehe Übersichtskarte)
- Förderzeitraum: 01.01.2020 – 31.12.2021 (Investitionsabschluss spätestens zum 31.12.2022)
- Förderempfänger: Kleine u. mittlere Unternehmen im Fördergebiet (bestehende Unternehmen, Neuansiedlungen, Existenzgründungen) aus den Branchen: Einzelhandel, Handwerk, Gastronomie, Dienstleistungen, Kultur- und Kreativwirtschaft sowie Freiberufler
- Fördergegenstand: insb. Modernisierungsmaßnahmen, Umbaumaßnahmen, Standorterweiterungen, Beratungsleistungen, gemeinsame Marketingaktivitäten
- Fördersatz: 50 % der förderfähigen Ausgaben (min. 2.000,- EUR u. max. 25.000,- EUR)

Detaillierte Informationen über die Förderfähigkeit<sup>1</sup> Ihres Projekts finden Sie in den Förderbestimmungen ([www.homberg-efze.eu/lokale-oekonomie](http://www.homberg-efze.eu/lokale-oekonomie)).

### Kontakt

Stadt Homberg (Efze)  
Johannes Sauter

Fon: 05681 – 994 260  
Mail: [wirtschaftsfoerderung@homberg-efze.eu](mailto:wirtschaftsfoerderung@homberg-efze.eu)

<sup>1</sup> Die Stadt Homberg (Efze) entscheidet durch den Förderausschuss über die Vergabe der Zuwendungen nach pflichtgemäßem Ermessen auf Grundlage der Förderbestimmungen und der verfügbaren finanziellen Mittel. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Zuwendung besteht nicht.



**EUROPÄISCHE UNION:**  
Investition in Ihre Zukunft  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung